

- **Mustergliederung für Evaluierungsberichte**

Diese Mustergliederung für Evaluierungsberichte bietet eine Orientierungshilfe für Evaluierungen privater Träger, die durch das BMZ kofinanziert werden. Wesentliche Abweichungen sind zu begründen. Bei Evaluierungsberichten sind die OECD DAC Qualitätsstandards für Evaluierungen angemessen zu berücksichtigen:

http://www.oecd.org/document/43/0,3343,en_2649_34435_45565227_1_1_1_1,00.html
(deutsch, englisch, französisch)

Inhaltsverzeichnis

- Inhaltsverzeichnis
- Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen
- Abkürzungsverzeichnis

Zusammenfassung

- Hintergrund
- Wesentliche Feststellungen und Schlussfolgerungen
- (Wesentliche) Empfehlungen und ggf. übergeordnete Schlussfolgerungen/
Lessons Learned

1. Einleitung**1.1 Gegenstand der Evaluierung**

- Kurzbeschreibung der Entwicklungsmaßnahme

1.2 Anlass und Ziel der Evaluierung

- Begründungszusammenhang der Evaluierung
- Ziel der Evaluierung
- Zentrale Evaluierungsfragen

1.3 Evaluierungsmission

- Zeitraum und Ablauf der Evaluierung
- Zusammensetzung und Unabhängigkeit des Evaluierungsteams
- Beteiligung von Partnern und Zielgruppen an der Evaluierung
- Äußere Einflussfaktoren auf die Durchführung der Evaluierung und deren Konsequenzen

2. Methodisches Vorgehen**2.1 Evaluierungsmethodik**

- Methodischer Ansatz und Instrumente
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Schutzes der Beteiligten

2.2 Kritische Einschätzung

- Eignung und Grenzen des methodischen Vorgehens

3. Rahmenbedingungen

- Rahmenbedingungen, Problemstellungen und Potenziale zu Beginn der Entwicklungsmaßnahme und wichtige Veränderungen in ihrem Verlauf
- Präsenz und Aktivitäten anderer Akteure
- Risiken für den Erfolg der Entwicklungsmaßnahme

4. Entwicklung der Leistungsfähigkeit des Projektträgers und seiner Partner

- Personalqualifizierung
- Sonstige Veränderungen beim Projektträger und den Durchführungspartnern

5. Entwicklungspolitische Wirksamkeit

5.1 Relevanz

- Übereinstimmung der Zielsetzung mit den Bedarfen der Zielgruppen und mit den Zielsetzungen des Gebers, Zuwendungsempfängers/Projektträgers, der Durchführungspartner und ggf. des Landes
- Angemessenheit der grundlegenden entwicklungspolitischen Ausrichtung und Konzeption

5.2 Effektivität

- Qualität der Planung der Entwicklungsmaßnahme
- Qualität des Zielsystems und der Indikatoren
- Qualität der Durchführung der Entwicklungsmaßnahme
- Motivation, Ownership und Legitimität des Projektträgers
- Qualität der Steuerung der Entwicklungsmaßnahme
- Zielerreichung
- Sonstige (ggf. auch negative) Effekte auf der Ebene der Outputs und direkten Wirkungen

5.3. Effizienz

- Verhältnis von Kosten und Nutzen (Minimum: detaillierte Darstellung der Kosten)

5.4 Übergeordnete entwicklungspolitische Wirkungen

- Erreichung der übergeordneten entwicklungspolitischen Ziele
- Modellhaftigkeit, Strukturbildung und Breitenwirksamkeit
- Sonstige (ggf. auch negative) Effekte auf der Ebene der übergeordneten Wirkungen

5.5 Nachhaltigkeit

- Dauerhaftigkeit der positiven Wirkungen (nach Beendigung der Förderung), auch angesichts der Entwicklung des Umfeldes
- Risiken und Potentiale für nachhaltige Wirksamkeit auf Organisations- und Zielgruppenebene

6. Querschnittsfragen

- Entwicklungspolitische Querschnittsthemen
- Ggf. Beitrag zu Organisationszielen des Zuwendungsempfängers

7. Schlussfolgerungen und Empfehlungen

7.1 Schlussfolgerungen

7.2 Empfehlungen (ggf. 7.3 Übergeordnete Schlussfolgerungen / *Lessons Learned*)

Anlagen

- Terms of Reference
- Zusammensetzung und Unabhängigkeit des Evaluierungsteams
- Evaluierungsmatrix
- Ablauf und Zeitplan der Evaluierung
- Liste der interviewten/beteiligten Personen
- Quellennachweis
- Fragebögen und andere Daten-/Informationserhebungsinstrumente
- Protokoll der Abschlussbesprechung vor Ort
- Zielsystem und Indikatoren der Entwicklungsmaßnahme
- Sonstige nach Bedarf